



- Planungsrechtliche und sonstige planungsrelevante Abgrenzungen**
- Flurstücksbereich des Bebauungsplans Altona-Nord 28: rd. 120.160m²
 - Flurstücksgrenzen und -nummern der beplanten Vorhabengrundstücke: rd. 86.020m²
 - sonstige Flurstücksummen innerhalb des B-Plangebiets (off. Straßengrund, Sondervermögen Schulimmobilien, DB-Netz AG, sonst. Privatgrund): z.B. 2123
 - Flurstücksgrenzen innerhalb und außerhalb des B-Plangebiets: z.B. 3551 Flurstücknummer außerhalb des B-Plangebiets
 - eingetragenes Baudenkmal / bzw. Denkmal-Ensemble nach DSHG: (B), (E)

- baulicher Nutzungsbestand im Plangebiet**
- Gebäude / Nebengebäude, Wohnen
 - Gebäude / Nebengebäude, Gewerbe
 - Gebäude / Nebengebäude, Schule
 - Balkon
 - Überdachung / Vordach / Windfang

- Biotoptypen- und Nutzungstypenbestand im Plangebiet mit Bewertung**
 nach Biotoptypen- und Biotopebewertung Hamburg, Biotopewertigkeit: 1 = weitgehend unbeeinträchtigt, 2 = extrem verarmt, 3 = stark verarmt, 4 = verarmt, 5 = hoch wertvoll, 6 = wertvoll, 7 bis 9 nicht gegeben
- vollversiegelte und sonstige befestigte Biotoptypen ohne Vegetationsanteil:**
- YFP / YFV - Gefestigte Flächen, Ziegel, Betonplatten etc. / Asphalt; od. Betondecke (1) hier: engflüchiger Pflaster- oder Platten-Belag, Asphalt- oder Beton-Belag, Bordsteine
 - YFZV - Sonstige befestigte Flächen, vollversiegelt (1) hier: Kunststoff-Belag für Spiel-/Sportflächen
- teilversiegelte und sonstige befestigte Biotoptypen mit geringem Vegetationsanteil:**
- YFK - Kies- oder Schotterdecke (1-2) hier: Kies- oder Grand-Belag
 - YFW - Unbefestigte, verdichtete Erd- oder Sandflächen (2) hier: stark trittverdichteter Boden mit Resten von Vegetation
 - YFZ1 - Sonstige befestigte Flächen, teilversiegelt (1-2) hier: Sand-Fallschutzbelag (Kispi-Fläche)
- unversiegelte vegetationsgeprägte Biotoptypen:**
- AKM - Halbruderalie Gras- und Staudenflur (4) hier: brachliegende od. selten gemähte Flächen u. Randstreifen, ruderalisierter Vorgarten
 - EHZ - Ziergarten (3) (befestigte Flächen nur tw. ausdifferenzier) hier: Vorgärten, Mieter-Gärten, Gemeinschafts-Grünfläche im Blockinnenbereich
 - YDG - Begrüntes Dach (4-5) hier: Extensivbegrünung auf Nebengebäuden (Carport, Spiel-Pavillon der Schule)
 - ZHN - Gepflanzter Gehölzbestand aus vorwiegend heimischen standortgr. Arten (5) hier: Bahn-Böschungsgelände, tw. gepflanzt, tw. Pionieraufwuchs Birke, Robinie u.a.
 - ZRT - Scher- und Trittrassen (3-4) hier: Zierrasenflächen auf dem Schulgelände, gräsergeprägtes Straßenbegleitgrün
 - ZSF / ZZ - Ziergebüsche aus vorwiegend nicht heimischen Arten / Zierbeet, Rabatte (3-4) hier: gepflanzte Strauchflächen und Gebüsche, strauchgeprägtes Straßenbegleitgrün, Zierbeete und Baum-Gärten auf dem Schulgelände
 - ZSR - Rankengewächse, Lianen hier: Anpflanzungen zur Fassadenbegrünung, tw. mit Rankengerüsten, tw. Selbstklimmer
 - ZSS - Schnitthecken (3) hier: gepflanzte Hecken aus Laubtraubem oder Eibe

- Baumbestand im Plangebiet und unmittelbar angrenzend**
- Baum, Standort eingemessen (Ing.-Büro Hanack und Partner)
 - Baum, Standort nicht eingemessen (ca. Lage gemäß örtl. Schrittaufmaß)
 - Baum, Standort nicht eingemessen (eingemessener Baum, ist entfallen (ca. Lage gemäß ALKIS 2017))
 - Baumstandort auf öffentlicher Straßenverkehrsfläche im Eigentum der FHH
 - Baumstandort auf sonstigem Öffentlichem Grundstück (hier: Sondervermögen Schule)
 - Baumstandort auf Privatgrundstück im Eigentum der SG Development GmbH
 - Baumstandort auf Nachbargrundstück im sonstigen Privateigentum
 - Baumstandort auf Bahngrundstück im Eigentum der DB-Netz AG
 - Größstrauch, größerer Einzelstrauch
 - zsh.hängendes Böschungsgelände

- Baumbewertung**
 siehe gesonderte Baumlisten 1 bis 5 mit Angaben zu jedem einzelnen Baum
- Freiraum- und Wegeverband im Plangebiet und Umfeld, ÖPNV**
- intensiv genutzte Fahrradverbindung (wg. Kopfsteinpflaster vorwiegend Gehwegnutzung)
 - straßenunabhängige Wegeverbindung vom Plangebiet zu öff. Grünflächen, Spielplatz (Teilabschnitt der Grünen Wegeverbindung gemäß Landschaftsprogramm)
 - HVV-Haltestelle (Buslinien siehe Beschriftung im Plan)
- Sonstige Angaben zum Bestand im Plangebiet**
- ca.-Höhepunkt in m üNNH (Auswahl aus der Vermessung)
 - Böschung (aufgemessen)
 - Zaun (aufgemessen)
 - Mauer, Stützwall (tw. ergänzt)
 - öffentlicher Parkstand (kartiert)
 - Kasematte, Gitterabdeckung
 - Müllbehälter, fest eingemauert

Angaben zum Versiegelungsgrad auf den beplanten Vorhabengrundstücken

Summe beplante Vorhabengrundstücke*	ca. 86.020 m ² = 100,0 %
- davon überbaut und versiegelt	ca. 84.650 m ² = 98,4 %
- davon unversiegelt vegetationsbestanden:	ca. 1.370 m ² = 1,6 %

* Flst. 10, 11, 27, 28, 29, 30, 32, 33, 39, 1087, 1407, 1590, 1591, 1592, 1593, 1722, 4345

plan.et
 Dipl.-Ing. Rudolf Hennemann
 Hamburger Straße 182-1803 Hamburg

Landschaftsplanerische Fachbeiträge zum Bebauungsplanverfahren Altona-Nord 28 "Holsten-Quartier"
 Landschaftsplanerische Bestandskarte
 i.O. M 1 / 750 Blatt 01

Bearb.: RHC/No Datum: 09.08.2018 Geänd.: Index B 24.10.2018 Datei: 25ZPLAN38-01-BST
 AG: Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Altona, Amt für Stadt- und Landschaftsplanung
 Planungsdaten: ALKIS (Stand Okt. 2017); Lage- und Höhenpläne (Ing.-Büro Hanack und Partner, 30.01. und 27.03.2018); Datamatrix Geportal Hamburg (Straßenverkehrsamt, Biotopebewertung, Luftbilder, Sonstiges); flächendeckende Biotoptypen-, Nutzungstypen- und Baumkartierung (Büro plan.et, 14.01.2017, 17.08. und 30.08.2018)
 Gez.: CNO/RH mit VectorWorks-Landschaft Vers. 2018 Druckformat: I.O. DIN A4 quer